

DIN EN ISO 21922/A1



ICS 27.080; 27.200

Entwurf

Einsprüche bis 2023-10-25
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN ISO 21922:2023-09

**Kälteanlagen und Wärmepumpen –
Ventile –
Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung – Änderung 1
(ISO 21922:2021/DAM 1:2023);
Deutsche und Englische Fassung EN ISO 21922:2021/prA1:2023**

Refrigerating systems and heat pumps –
Valves –
Requirements, testing and marking – Amendment 1 (ISO 21922:2021/DAM 1:2023);
German and English version EN ISO 21922:2021/prA1:2023

Systèmes de réfrigération et pompes à chaleur –
Robinetterie –
Exigences, essais et marquage – Amendement 1 (ISO 21922:2021/DAM 1:2023);
Version allemande et anglaise EN ISO 21922:2021/prA1:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-08-25 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnkae@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Kältetechnik (FNKä), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Kältetechnik (FNKä)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 21922:2021/prA1:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 86 „Refrigeration and air-conditioning“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 182 „Kälteanlagen, sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 044-00-01 AA „Sicherheit und Umweltschutz“ im DIN-Normenausschuss Kältetechnik (FNKä).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

<i>Titel de:</i>	Kälteanlagen und Wärmepumpen — Ventile — Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung — Änderung 1 (ISO 21922:2021/DAM 1:2023)
<i>Titel en:</i>	Refrigerating systems and heat pumps — Valves — Requirements, testing and marking — Amendment 1 (ISO 21922:2021/DAM 1:2023)
<i>Titel fr:</i>	Systèmes de réfrigération et pompes à chaleur — Robinetterie — Exigences, essais et marquage — Amendement 1 (ISO 21922:2021/DAM 1:2023)

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 21922:2021/prA1:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 86 „Refrigeration and air-conditioning“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 182 „Kälteanlagen, sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 21922:2021/DAM 1:2023 wurde von CEN als EN ISO 21922:2021/prA1:2023 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktives, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktives, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

ISO weist auf die Möglichkeit hin, dass die Anwendung dieses Dokuments mit der Verwendung eines oder mehrerer Patente verbunden sein kann. ISO bezieht jedoch in dieser Hinsicht keinerlei Stellung bezüglich Nachweis, Gültigkeit oder Anwendbarkeit jeglicher beanspruchten Patentrechte. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments lag ISO keine Mitteilung über ein Patent bzw. mehrere Patente vor, welche/s zur Umsetzung dieses Dokuments erforderlich sein könnte/n. Anwender werden jedoch darauf hingewiesen, dass dies möglicherweise nicht der aktuelle Informationsstand ist. Dieser kann jedoch der Patentdatenbank unter www.iso.org/patents entnommen werden. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

1 Änderung 1

Die Variablenbeschreibung von K_{VS} , L und Q_M in Tabelle 1 ist durch Folgendes zu ersetzen:

Tabelle 1 — Verzeichnis der Symbole

K_{VS}	Strömungskoeffizient des Ventils	m ³ /h
L	Prozentsatz der Undichtheit	%
Q_M	Massenstrom der Ventilundichtheit, gemessen mit Luft	kg/h

In Tabelle 1 ist Q_V durch Q_{V1} zu ersetzen und eine neue Variablenbeschreibung von Q_{V2} einzusetzen:

Tabelle 2 — Verzeichnis der Symbole

Q_{V1}	Volumenstrom der Ventilundichtheit vor dem Ventil mit Luft	m ³ /h
Q_{V2}	Volumenstrom der Ventilundichtheit, gemessen hinter dem Ventil mit Luft	m ³ /h

Abschnitt 7.6 und Tabelle 3 sind mit Folgendem zu ersetzen:

7.6 Sitzdichtheit von Armaturen

7.6.1 Allgemeines

Dieser Abschnitt gilt für Bauteile, deren innere Sitzdichtheit ein Auslegungsmerkmal ist. Die Sitzdichtheit muss nach Tabelle 3 eingestuft sein.

Der maximale Prozentsatz der Undichtheit, L , wird nach 7.6.2 berechnet. Die Maximalwerte von L für eine gegebene Sitzdichtheitsklasse sind in Tabelle 3 angegeben.

Tabelle 3 — Anforderungen an die Typprüfung für Sitzdichtheit

Sitzdichtheits- klasse	Maximaler Prozentsatz der Undichtheit, L^a	Maximaler Leckvolumenstrom, Q_V , hinter dem Ventil gemessen ^a
A	—	eine Minute lang keine Blasen oder Ähnliches gemessen ^b
B	—	Während einer Minute keine Blasen gemessen oder gleichwertig
C	0,002 %	— ^c
D	0,01 %	— ^c
E	0,025 %	— ^c
F	0,05 %	— ^c
G	0,1 %	— ^c
H	—	— ^d